

Memento Mori

Umbra Et Imago

Alles was heute neu geboren,
Ist morgen dann schon verloren.
Was gestern schlug dir die Wunde,
Daran gehst du heut' zu Grunde.

Und ist die Welt mit Licht erhellt
Bedenke, dass auch Schatten entfällt
Vergesst nicht, was gestern war
Dann seht ihr auch den Morgen klar

Das Glück ist nicht immerdar
Und nichts bleibt, wie es immer war
Oh, Mensch, dass du nie vergisst
Dass du nur aus dem Staube bist

Memento mori (x4)

Das Gestern, dieser blasse Traum
Schafft dir für das Heute Raum
Und ist der Tag noch allzu schön
So wird er doch bald untergeh'n

Welch Zauber, Welch Beschwörungsdrang
Liegt im blassen Zeitgesang
Oh, Mensch, dass du nie vergisst
Dass du nur aus dem Staube bist

Memento mori (x4)

Alles vergeht
Memento
Neues entsteht
Mori
Zeit vergeht
Memento
Nichts besteht
Mori (x2)

Die Rose verblüht
Doch die Dornen bleiben
Was heute noch sprüht
Wird schon morgen leiden
Denn, allzu schön
Wird bald vergeh'n

Denn, allzu schön
Wird bald vergeh'n (x3)

Alles vergeht
Memento
Neues entsteht
Mori
Zeit vergeht
Memento
Nichts besteht
Mori (x2)